



Monika Bauer mit einer ihrer selbst hergestellten Puppen. Beim Entwurf wurde sie vom Obmann der ARTSchmidatal Friedrich Damköhler tatkräftig unterstützt.

FOTO: ZVG

Erster Auftritt in Ziersdorf

PREMIERE / Monika Bauer gründete im Mai eine Wander-Puppenbühne. Nun spielt sie im Kindergarten.

ZIERSDORF / Voriges Jahr stand Monika Bauer im Juli als Buhlschaft im „Jedermann“ der Bühne Weinviertel in Radlbrunn „auf den Brettern, die die Welt bedeuten“. Dieses Jahr hatte Bauer eine besondere Premiere. Sie gründete im Mai ihre eigene Wander-Puppenbühne.

Bauer ist gelernte Volksschullehrerin und studierte an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Salzburg „Musik- und Bewegungserziehung“. Außerdem nahm sie Schauspiel-

unterricht bei Dorothee Hartinger vom Burgtheater. Nun machte Bauer sich nach mehrjährige Berufserfahrung als Puppenspielerin selbstständig. „Die Figuren für mein Puppentheater entwarf Friedrich Damköhler, Obmann der ARTSchmidatal“, erzählt Bauer.

Am Mittwoch, den 29. Juni um 8.30 Uhr hat sie ihre erste Vorstellung in der Heimat. Gezeigt wird die Geschichte „Die Regenbogenblume“ im Kindergarten Erlenaugasse.